Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute (FFH 8223-311)

Charakteristik

Das FFH-Gebiet »Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute« gehört zum Naturraum Oberschwäbisches Hügelland und reicht von Wolpertswende im Landkreis Ravensburg bis Eriskirch im Bodenseekreis. Es umfasst eine Fläche von 1.392 ha.

Einbezogen ins FFH-Gebiet sind fünf Naturschutzgebiete, darunter das »Kemmerlanger Moos«. Zahlreiche Quellen begünstigten hier die Entstehung Kalkreicher Niedermoore. Infolge traditioneller Mahdnutzung haben sich auf solchen Standorten zum Teil Pfeifengraswiesen entwickelt. Darin finden sich geschützte Pflanzen wie das unscheinbare gelblich-grüne Sumpf-Glanzkraut.

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 56
Katrin Voigt
07071 757-5304
katrin.voigt@rpt.bwl.de

Alte Kulturlandschaft

Im Schussenbecken zeugen ehemalige Nieder- und Mittelwälder von alter Kulturlandschaft. So befinden sich im Naturschutzgebiet »Schenkenwald« auf feuchten Standorten sehr alte Auenwälder mit Erle, Esche, Weide. Auf trockeneren Standorten schließen sich für Oberschwaben einmalige struktur- und artenreiche Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder an.Das FFH-Gebiet beeindruckt besonders durch seine tiefen engen Täler wie »Schmalegger und Rinkenburger Tobel«. An deren steilen quellreichen Hängen gedeihen Schlucht- und Hangmischwälder und es entspringen Kalktuffquellen.

Das weitverzweigte Gewässersystem der unteren Schussen hat mit seinen besonnten Wiesenbächen große Bedeutung als Lebensraum für seltene und geschützte Arten, zum Beispiel für die Helm-Azurjungfer, eine europaweit gefährdete Libellenart.

Informieren Sie sich!

LUBW: Managementplan-Endfassung

Weitere Informationen

Beschreibung	Dateityp	Größe
Mitteilung vom Oktober 2020 - Bekanntgabe der Fertigstellung	pdf	129 KB
Flyer vom Feburar 2018	pdf	1 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Informationen zum Managementplan vom Februar 2018	pdf	1 MB
Mitteilung vom Januar 2018 - Einladung zur Auftaktveranstaltung	pdf	139 KB
Mitteilung vom Januar 2018 - Erstellung eines Managementplans	pdf	87 KB

Managementpläne im Regierungsbezirk Tübingen